

**Einfache Anfrage Tanner-Sargans:
«Graubünden und Glarus für überkantonale Spitalplanung»**

Gemäss Medienberichten unterstützen die Kantonsspitäler Graubünden und Glarus eine Spitalplanung für das Sarganserland über die Kantonsgrenzen hinweg: Eine sinnvolle und für das Sarganserland in Bezug auf die Versorgungsqualität erstrebenswerte Vorgehensweise. Das Spital Walenstadt kann erfolgreich weitergeführt werden, wenn eine überregionale bzw. überkantonale Zusammenarbeit im Gesundheitswesen angestrebt werden kann. Schliesslich wollen alle Bewohnerinnen und Bewohner im Sarganserland eine wohnortnahe und bezahlbare Gesundheitsversorgung.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Unterstützt die Regierung die Idee einer überkantonalen Spitalplanung mit den Kantonen Graubünden und Glarus?
2. Sind bereits Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit geführt worden?
3. Falls nein, ist die Regierung bereit, mit den genannten Kantonen eine überkantonale Spitalplanung anzugehen?
4. In den Vernehmlassungen weisen die beiden Spitäler Graubünden und Glarus vehement auf Überkapazitäten hin, die sich künftig abzeichnen werden. Wie beurteilt die Regierung die Situation?»

14. Januar 2020

Tanner-Sargans